

Nachricht

Von einer grossen

Diebes-Bande,

so in Chur-Sächsischen Landen arrestiret
worden. X 2122341BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

Es wird jederman schon vorhin genügendlich bekannt seyn, daß sich in nächst abgewichenen Jahren eine grosse Anzahl böser Menschen zusammen rotirtet, welche nicht allein hier und da ihre diebische Hände zu sehr öfftern mahlen spühren lassen, sondern auch an theils Orten die entsetzlichsten Mord- und andere Frevel-Thaten verübet. Nachdem nun des Höchstseel Königs Majestät, Glorwürdiasten Andenkens, zu Auffuch- und Ausrottung solcherley verruchten Personen, die all-äußerste Sorgfalt anwenden lassen, deren auch, auf die deshalb getroffene Veranstellungen, eine ziemliche Menge ertappet, ergriffen und zu Dresden, Leipzig, Banz, Meissen und Grimme zur Haft gebracht worden, Ihre Königl. Majestät und istregierende Churfürstl. Durchl. aber, zu Erhaltung der Sicherheit in Dero Landen, der Nothdurfft gefunden, nachstehende, in Dero Residenz-Stadt Dresden eingebrachte und bis dahero daselbst gefänglich verwahrt gewesene Manns- und Weibs-Personen, nemlich:

1.

Johann George Kost, sonst der lange Fleischer genannt, langer und schwächerer Statur, dunkler Haare, finstern Gesichts, seines Alters von etlichen 20. Jahren, der auch vorhin schon unter der Marter gewesen.

2.

Johann Caspar Wassermeyer, sonst auch Dicumdey und Frauen-dorff genannt, langer Statur, schwarzer kurzer Haare, von ungefehr 30. Jahren.

3.

Arnold Adrian Rufffeld, sonst auch der lange Johann genannt, so ehemahls unter der Militz gewesen, von 30. bis 40. Jahren, lang von Statur, schwarzbraunen Haaren, hat eine kleine Schmarre über den lincken Backen, und ist auch vorhin schon unter der Marter gewesen.

4.

Johann Michael Zimmer, sonst auch Matschigenber, ein abgedanckter Soldate, etliche 40. Jahr alt, schwarzen Haares und mittler Statur.

5. Johann

5.
Johann Heinrich Andrea, insgemein der Apothecker genannt, 28. Jahr alt, schwarzbraunen Haares und kleiner Statur.

6.
Johann Balthasar Horn, insgemein Balzer genannt, von ungefehr 20. Jahren, länglicher Statur und lichter Haare.

7.
Johann Gottlieb Günther, sonst auch Baumgarthen, ein Herren-Diener, 28. Jahr alt, kleiner Statur, schwarzbraunen Haares, und eingebogenen Nase.

8.
Christian Donath, 38. Jahr alt, ein bekannter Scheffel-Spieler, kleiner Statur, lichter Haare, hat auf beyden Backen Wunden.

9.
Johann Gottfried Richter, sonst auch Donath, 32. Jahr alt, ein Glas-Mahler und Scheffel-Spieler, mittler Statur, röhlicher Haare und bockengrübigen Gesichts.

10.
Johann Michael Francke, etliche 50. Jahr alt, ein gewesener Unter-Officier, mittler Statur, etwas starcken Leibes und bockengrübigen Gesichts.

11.
George Bergmann, ein Schneider, 51. Jahr alt, kleiner Statur und schwarzbräunlichten Haares.

12.
Johann Andreas Tschuncke, ein Löhn-Laquais, 36. Jahr alt, mittler Statur, und lichtbraunen Haares

13.
Johann Elias Blodizky, sonst auch Lettrizky, ungefehr 20. Jahr alt, länglicher Statur, sehr schwächtigen Leibes, und röhlichen Haares.

14.
Michael Rudolph, 21. Jahr alt, ein Schneider-Geselle, kleiner Statur und lichtbraunen Haares.

15.
Anna Magdalena Krausin, sonst auch Frauendorffin, Wassermeyerin, oder Lhnertin, sonst auch insgemein die dicke Rose zugenahmet, 36. Jahr alt, mittler Statur.

16.
Maria Dorothea Müllerin, sonst Blumin, oder Brümerin, auch Klinckischin, insgemein aber nur die Dohre genannt, 26. Jahr alt, mittler Statur und reinlichen Gesichts.

17. Anna

17.
Anna Maria Schreinerin, sonst auch Frühin, und insgemein die
Mops Maria genannt, 24. Jahr alt, mittler untersehter Statur, eingeboge-
ner Nase, die verübter Bosheit wegen schon gebrandtmarckt worden.

18.
Sophia Elisabeth Dierrichin, sonst Florin, oder auch die Körner
Adamin, 38. Jahr alt, ist langer Statur, und sehr bockengrübigen Gesichts.

19.
Anna Regina Franckin, 58. Jahr alt, des sub No. 10. erwehnten
Franckens Eheweib, kleiner und sehr schwächtigen Statur.

20.
Sophia Regina Haberlandin, sonst auch Backhausin, oder auch
Badin genannt, 30. Jahr alt, mittler Länge und starcken Leibes.

21.
Elisabeth Donathin, geborne Blumin, 26. Jahr alt, länglicher
Statur und schwächtigen Leibes.

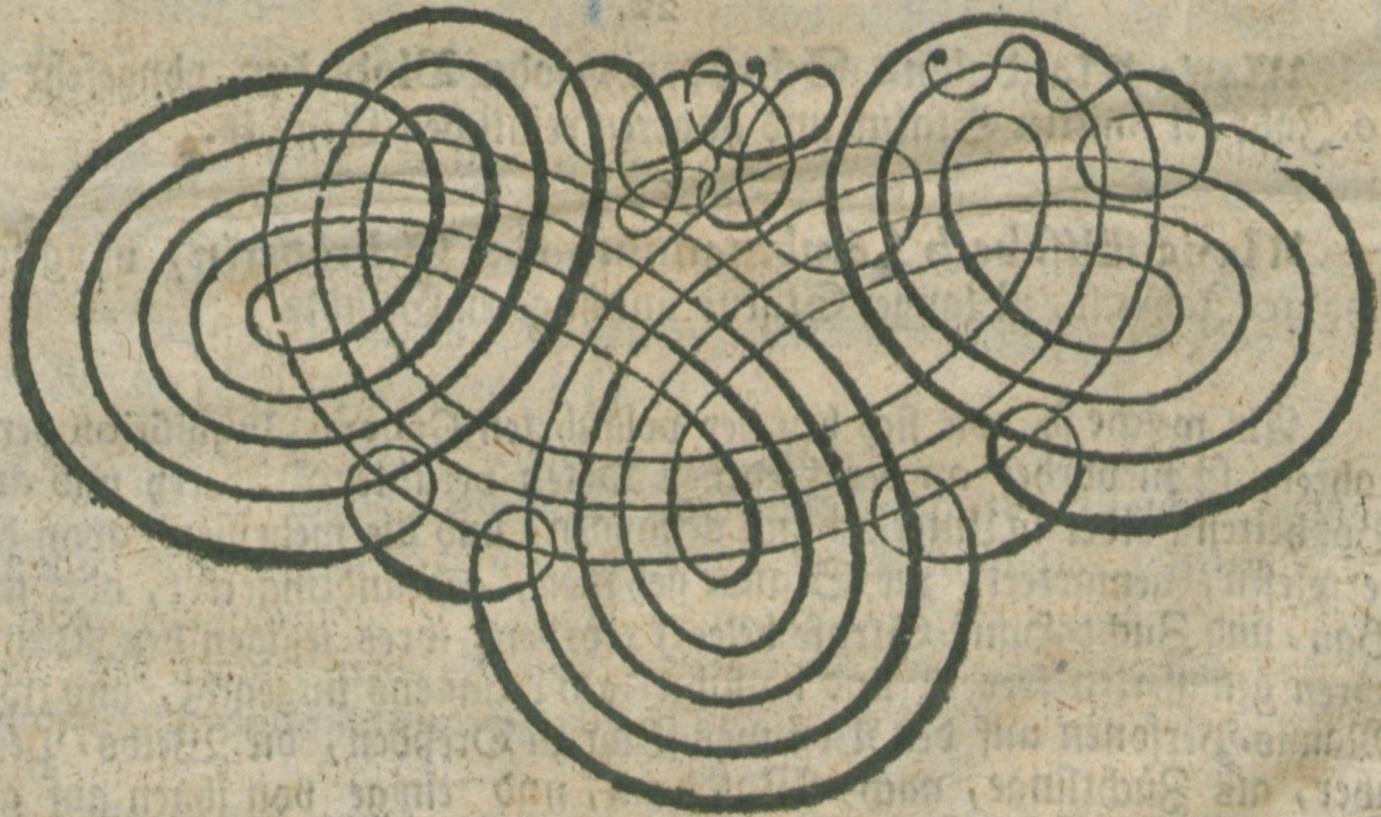
22.
Maria Magdalena Schröderin, oder Blodizkyn, ohngefähr etliche
20. Jahr alt, mittler Statur und hageren reinlichen Gesichts.

23.
Maria Elisabeth Lambmannin, oder Schröderin, ohngefähr et-
liche 40. Jahr alt, ist länger Statur und hageren Gesichts.

Als welche so, wie sich bey der vollführten General-Inquisition veroffen-
bahret, schon vorher an verschiedenen Orten verübter Dieberey und anderer
Bosheiten halber in Untersuchung aestanden, und die mehristen davon bereits
verwiesen, gemartert, zur Staupe gehauen, gebrandtmarcket, oder mit der
Bau- und Zucht-Haus-Strafe belegt worden, ihres izeigen bey denen Ver-
hören geäußerten freveln und halbstarrigen Leugnens ungeacht, und zwar die
Manns-Personen auf den Bestungs-Bau zu Dreßden, die Weibs-Personen
aber, als Züchtlinge, nach Waldheim, und einige von ihnen auf gewisse
Jahre, die Verüchtigsten aber, um zu verhüten, daß sie weiter keinen Scha-
den und Unglück anrichten, weniger sich wieder zu ihren gottlosen Banden
und Gesellschaften schlagen können, an ernannte beyde Orte auf ihre ganze
Lebens-Zeit bringen zu lassen, sothaner von Höchstermeldter Ihro Königl.
Majestät auf die, von der zur Sache Allergnädigst geordneten Commission er-
stattete unterthänigste Berichte, gefakte, und von Deroselben Eysfer für die
Justiz und Ruhmwürdigsten Sorgfalt für Erhaltung Dero gesammten Unter-
thanen

thanen Wohlfahrt und Ruhe, zeugende Entschluß, auch für einigen Tagen schon völlig zu Werke gerichtet worden.

So hat das Publicum sonderlich deshalber hierdurch davon benachrichtiget werden sollen, damit, wenn etwa in diesen oder jenen Landen und Gerichten einer oder der andere derer vorbenannten Manns, oder Weibs, Personen, den Arrest violiret hätte, und von ihnen, so was begangen, und schon bekannt seyn, oder noch werden sollte, welches eine Lebens-Strafe nach sich ziehen möchte, um Verabfolgung des Verbrechers, oder der Verbrecherin, Ansuchung gethan, und dadurch das begangene Unrecht an völligen Tag gebracht, und andern zum Abscheu gehörig bestrafet, insonderheit aber das etwa hier oder da unschuldig vergessene Blut, nach Erforderung Verer göttlichen und weltlichen Rechte, gerächet werden könne,



Q. XI, 34.

Nachricht Von einer Diebes-Liste

so in Chur-Sächsischen
worden.

S wird jederman schon vorhin gnügli
abgewichenen Jahren eine grosse Anze
tirt, welche nicht allein hier und da
mahlen spühren lassen, sondern auch an theils
andere Frevel-Thaten verübet. Nachdem m
Glorywürdiasten Andenckens, zu Auffuch- und
Personen, die aller äusserste Sorgfalt anwende
halber getroffene Veranstellungen, eine zieml
zu Dresden, Leipzig, Bautzen, Meissen und S
Ihro Königl. Majestät und istregierende Cl
lung der Sicherheit in Dero Landen, der Not
Dero Residenz-Stadt Dresden eingebrachte
verwahrt gewesene Manns- und Weibs-Per

1.

Johann George Kost, sonst der lang
schmächtiger Statur, dunkler Haare, finster
lichen 20. Jahren, der auch vorhin schon unter d

2.

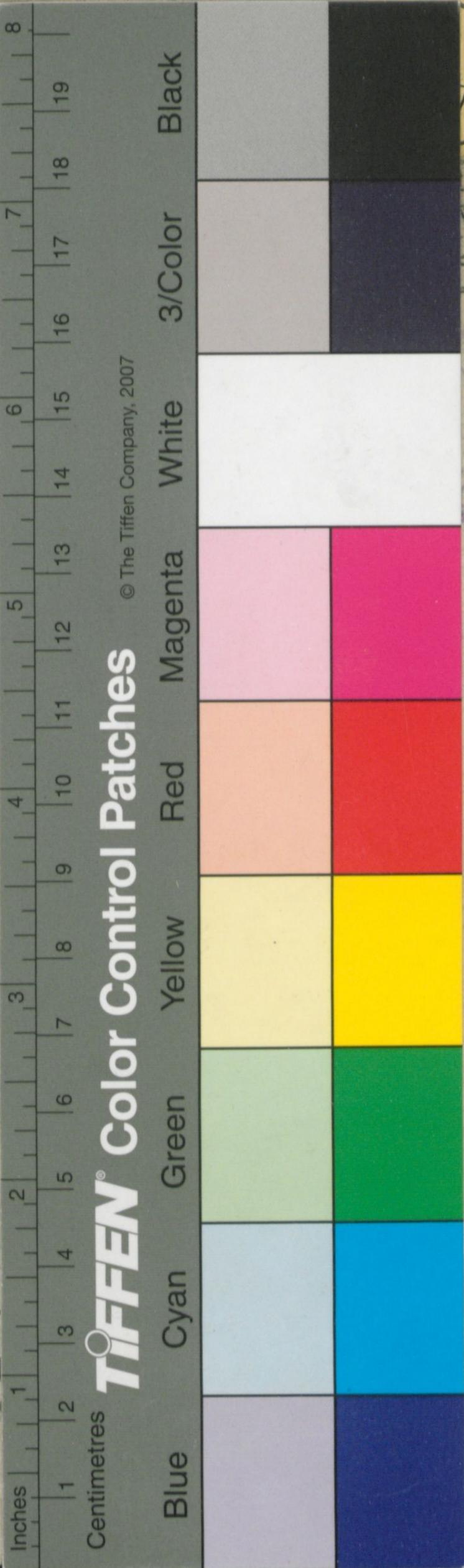
Johann Caspar Wassermeyer, sonst
dorff genannt, langer Statur, schwarzer F
Jahren.

3.

Arnold Adrian Rufffeld, sonst auch
ehemahls unter der Militz gewesen, von 30. bis
schwarzbraunen Haaren, hat eine kleine Schme
ist auch vorhin schon unter der Marter gewesen.

4.

Johann Michael Zimmer, sonst auch
dancker Soldate, etliche 40. Jahr alt, schwarz



THECA
VIANA

HALLE
GALLI

28

